



Islandpferde- Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der IPZV-Richtausschusssitzung Wiesenhof

Termin: 25.03.2011
Gesprächsort: Wiesenhof
Teilnehmer: Christoph Leibold
 Birgit Quasnitschka – i.V. von Alexandra Baab
 Eva Petersen (**nicht stimmberechtigt**)
 Meike Loewe
 Andre Böhme
 Marliese Grimm (**nicht stimmberechtigt**)
 Anette Lohrke
 Beatrice Gippert
 Gabi Füchtenschnieder
 Nicole Kempf
 Christoph Janz – i.V. von Uli Reber
 Suzan Beuk – i.V. von IPZV Nord

Entschuldigt Mark Tillmann, S.Dincher-Klemm,

fehlen:

U-Entschuldigt:

Protokollführer: Nicole Kempf

Verteiler: RA, Präsidium,

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:07 Uhr

Versand: 12.04.11 Einspruchsfrist: 27.04.11

Termin der nächsten Sitzung: Okt.2011

1. Begrüßung

Christoph Leibold begrüßt die Mitglieder des Richtausschusses zur Frühjahrssitzung 2011. In Vertretung für die Landesverbände Hessen und Nord nehmen **Birgit Quasnitschka** bzw. **Suzan Beuk** an der Sitzung teil.

Leibold stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest. Zur vorgesehenen Tagesordnung ergeben sich keine Ergänzungen. Die TO wird somit in der vorliegenden Form behandelt werden.

Zum Protokoll der letzten Sitzung des RA sind keine Einsprüche erfolgt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

1. Thema Materialrichter

Marlise Grimm berichtet von der Qualitätssicherung für Materialrichter durch Ausbilder oder FIZO Richter:

Pilotprojekt, über 2 Jahre, 6 Fohlen, 3 gerittene, 3 Jungpferde richten und öffentlich kommentieren
Materialrichter Weiterbildung Empfehlung: 2 Fortbildungen /Jahr anbieten, Lizenzerhaltung über die gerichteten Pferde oder schreiben (Tagung plus 25 Pferde)

Zurzeit wird diskutiert, in welches Ressort die Materialrichter gehören. Für die Ausbildung soll weiterhin Das Ausbildungsressort, danach das Ressort Richten zuständig sein. Inhalte müssen vom Ressort Zucht kommen.

Vorteil: - Richter sind alle unter einem Dach
 - Ressorts haben aber mehr Aufwand und müssen gut zusammen arbeiten
 - Know How kann ausgetauscht werden

Präsidium muss aber darüber entscheiden.

Richterprüfung für FIZO Richter 2011 wurde abgesagt, da nur 4 Teilnehmer gemeldet waren.

Beschluss: Materialrichter verbleiben im Ressort Richten

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2. Neuigkeiten aus der FEIF

- Prüfungswesen T1-T4
- T2 in Lk1 einzeln geritten
- Ausrüstung und Beschlag s. FFEIF News
- Markierung für Tölt und Pass
- Weltrekord im Pass wird nur bei Zeitmessung mit Foto anerkannt
- Code of Conduct näher beschrieben:

Beschluss „beim Richten soll vermieden werden, dass Verwandte ersten Grades gerichtet werden, soweit möglich.“ Das soll bei Qualifikationsturnieren und der DIM/DJIM durch Nichteinteilen des betroffenen Richters, bei anderen Turnieren durch Tauschen oder Vertretung beim Betroffenen geregelt werden.

Ergebnis: Einstimmig

3. Leitgedanken Dressur und Leichter Sitz

Leitgedanken für Dressur und leichten Sitz sollen entwickelt werden. Die Arbeitsgruppe Suzan und Anette machen den leichten Sitz. Dressur soll in der Richtergruppe besprochen werden. Evtl. Frauke Walter nach den alten Unterlagen fragen. Wichtig ist: Beteiligung der Ausbilder, damit gleich gelehrt wie gerichtet wird !!!

4. Richterprüfung 2011

Ist teuer und aufwändig

Marion Heib fordert, zu fragen wer an der Prüfung teilnehmen will für weitere Planungen. Zurzeit sind kaum neue Anwärter da und Kurse fallen zum Teil aus.

Eine Prüfung muss aber stattfinden für die Nachprüflinge!!

Ansonsten findet die Prüfung statt wie letztes Jahr:

Prüfer: Marlise Grimm, Silke Feuchthofen und C.Leibold

5. Fortbildungen in Zukunft

Christoph Leibold schlägt vor eine weitere Fortbildung mit Schwerpunkt Tölt im Herbst zu machen. Evtl. an einem Turnier an nur einem Tag.

Ein weiterer Vorschlag ist es bei Suzan eine Ein-Tages –Fortbildung zu machen, da eine bessere Diskussion möglich ist.

Zuständig: Eva Petersen

Fortbildungen 2012+Tagung

Eva Petersen schlägt vor in Marbach eine zu machen und hat viele Ideen. Da es aber erst wieder 2013 im Süden sein soll evtl. Kronshof fragen.

Zuständig: Eva Petersen

Die internationale Fortbildung ist am 2. April Wochenende.

Beschluss: Fortbildung/Tagung wieder Ende März, immer fester Termin 2 Wochen vor den Osterferien !!

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

6. Wahl des Deutschen WM-Richters

Antrag Christoph:

Will die WM Richterauswahl der internationalen anpassen. (Punkte für Quantität und Qualität).

Aber auch ein Persönlichkeitstest sollte ein Kriterium sein. (mit Thorgeir sprechen)

Wird von der Ressortleitung erarbeitet

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

7. Tagesordnung für die Richtertagung

Grimm berichtet über aktuelle Themen aus dem Zuchtausschuss.

TOPZ1 Richterteam für alle Dritteltreffen 2011

1.Barbara Frische

2.Marlise Grimm

3.Sigbjörn Björnsson

8. Sonstiges

- Auch stellt sich das Problem, dass junge Richter wenig eingeladen werden.
Idee: Eine Liste für internationale Richter und eine Liste mit C Lizenz Richtern werden dem Veranstalter geschickt.
Idee Marlise: Alle Richter werden gebeten zu sagen wo sie richten können und dann kann der Veranstalter wählen. Einladungen sind daher nicht mehr nur Privater Natur.
(mit Lutz sprechen wegen Programm)
Ausarbeiten eines geeigneten Systems, um auch junge Richter zu unterstützen. Angedacht ist ein System, bei dem sich nach erfolgter Terminfestlegung der Veranstalter, Richter im Internet zur Verfügung stellen können. Der Veranstalter kann dann völlig unbedrängt wählen, wen er einladen möchte. So kommen wir vielleicht zu einer besseren Verteilung, ohne dass sich Jungrichter anbieten müssen. Bessere Nord/Süd-Verteilung ??

Zuständig: Ressortleitung mit Geschäftsstelle

- Antrag aus dem Rheinland liegt vor den FIPO Timer zu Pflicht werden zu lassen auf allen Turnieren:
Ergebnis:
8 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

---an die Veranstalter weitergeben—Chefrichter muss darauf achten

- Antrag Birgitt aus Hessen: Richter sollen besseres Benehmen haben. Es wurden einige Beispiele erläutert. Das gilt auch untereinander – Richter sollen zusammenhalten !!!
- **Richterkleidung:**
Birgit Quasnitschka kümmert sich darum , dass die Kleidungskollektion für Richter erweitert wird.

Als Termin für die **nächste Sitzung des RA wird der Oktober 2011 genannt, genauer Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.**

Leibold dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung gegen 22:07 Uhr.

Wehrheim, 6.4.2011

Sitzungsleitung: gez. Christoph Leibold

Protokollführung: gez. Nicole Kempf

